

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## T A B. 166.

## CRATAEGUS NIGRA.

## Der schwarze Hagedorn.

## EPINE BLANCHE À FRUIT NOIR.

Herr Graf v. Wallenstein hat diesen Baum in Sirmien wildwachsend gefunden, und davon eine Pflanze in den k. k. Lustschloßgarten nach Schönbrunn im Jahr 1801. gegeben.

Er unterscheidet sich durch die Blätter, und an der Farbe der Früchten von allen seinen Gattungen.

Der Stamm ist mit einer braungrauen, und dessen Zweige mit einer röthlichbraunen Rinde umgeben, die mit kurzen spitzigen dunkel rothbraunen Dornen versehen sind. Sein Holz ist hart, zähe, und weiß.

Lanzensförmig, in drey Ausschnitte zerpalten, und am Rande sägenartig gezähnt sind die Blätter. Glatt, und schön dunkelgrün ist die obere Seite, die untere aber blaßer an Farbe, mit erhobenen Adern durchzogen, und stehen abwechselnd mit ihren Blattansägen an den Zweigen.

Die Blumen sind weiß, kommen im May büschelförmig an den oberen Theilen zum Vorschein. Sie haben zweien Griffeln mit einer runden Narbe, und 20 Staubfäden, worauf dunkelrothe Staubkölbchen prangen.

Die Früchte oder Beere sind länglichrund, mit einem tiefen dunkel-schwarzbraunen Nabel gekrönet, werden im Oktober reif, und alsdann schwarzrot. In diesen befindet sich ein beinartig hartes gelbbraunes Saamenkorn.

Er wird gegen 20 Schuh hoch, und hat zu diesen Wachsthum eben so viel Jahre nöthig.

Man pflanzt, und vermehret ihn, wie den gemeinen Weißdorn, hat auch mit selben gleiche Dauer, Verwendung und Nutzen.

## Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Der Zweig mit Blüthen, und vollkommenen Blättern.
- b. Die Frucht oder Beere.
- c. Ein Saamenkorn.

<sup>\*)</sup> Nach der Natur aus dem k. k. Lustschloßgarten zu Schönbrunn gemahlt.

## T A B. 167.

## CRATAEGUS PENTAGYNA.

## Der fünfweibiche Hagedorn.

## EPINE BLANCHE DES CARPATHES.

Dieser Baum hat mit den vorhergehenden schwarzen Hagedorn gleiches Vaterland, und ist eben durch Herrn Grafen v. Wallenstein in den k. k. Lustschloßgarten nach Schönbrunn gebracht worden.

Von allen Sorten unterscheidet er sich hauptsächlich an den 5 Griffeln der Blüthe, und an den Lappensförmig gespaltenen Blättern.